



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Eisbericht für die deutsche Ostseeküste

Nr. 31	03.02.2026	1
--------	------------	---

Aktuelle Eislage

An der gesamten Ostseeküste bildet sich in geschützten Gebieten und Häfen Eis. In der Pommerschen Buch bildet sich Eis auf See und wird nach Westen getrieben.

Das Stettiner Haff ist vollständig mit Eis bedeckt, das teils dicker als 20 cm ist. Im Peenestrom kommt von Karnin bis ins Achterwasser sehr dichtes, örtlich über 15 cm dickes Eis vor. Weiter nördlich von Wolgast bis Peenemünde kommt dichtes bis sehr dichtes, dünnes Eis vor.

Im Greifswalder Bodden ist der nordwestliche Teil mit sehr dichtem, örtlich bis 25 cm dickem Eis bedeckt. In der Ostansteuerung nach Stralsund von Stralsund bis Palmer Ort sowie im Fahrwasser nach Greifswald kommt meist sehr dichtes, teils über 20 cm dickes Eis vor. Ansonsten befindet sich im Greifswalder Bodden sehr dichtes, meist bis 10 cm dickes, örtlich auch dickeres Eis. Im Ausgang zur Ostsee bis zur Greifswalder Oie sowie entlang der Küste Rügens nach Norden bis nach Sassnitz und der Außenküste von Usedom treiben teils sehr dichte, kompakte Eisbreiklumpchen. Etwa 10–15 sm weiter außerhalb und bis Kap Arkona im Norden sowie in der Pommerschen Bucht bildet sich großflächig Neueis.

In den Boddengewässern um Rügen, zwischen Rügen und Hiddensee und in der Nordansteuerung nach Stralsund kommt meist sehr dichtes, örtlich über 15 cm dickes Eis vor.

Die Darß-Zingster Boddenkette ist mit meist dichtem bis sehr dichtem Eis bedeckt, das teils über 15 cm dick ist. Vor der nördlichen Außenküste kommen sehr lockerer Eisbrei oder Eisbruchstücke vor.

Die Wismarbucht ist bis Walfisch mit Neueis bedeckt und weiter außerhalb kommt etwas Neueis vor.

Im Salzhaff und geschützten Gebieten der Insel Poel sowie in weiten Teilen der Schlei liegt dünnes Eis oder Neueis. Ansonsten kommt in geschützten Gebieten entlang der Küste und in Häfen Neueis vor.

Weitere Aussichten

Bei leichtem und im Osten mäßigem Frost sowie meist frischem, auf See auch stürmischem, östlichen Wind, wird sich weiter Eis bilden und die Eisdicke zunehmen. Das Eis wird nach Westen vertrieben.

Dadurch wird insbesondere vor der Ostküste Rügens und vor Usedom das Eis zusammengeschoben.

Schifffahrtsbeschränkungen

Es gilt ein Nachtfahrverbot (17:30 Uhr bis 07:30 Uhr) für die Nordansteuerung Stralsund, für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom.

Im Auftrag
Dr. W. Aldenhoff